DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Stimmt das denn...?

... wirklich, was diese größenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern, und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

Die Themen:

1. HINTERGRUNDLITERATUR

Literatur

Klaus Gietinger: *November 1918 – Der verpasste Frühling des 20. Jahrhunderts*, Hamburg, 2017

Sebastian Haffner: *1918/1919 – eine deutsche Revolution*. Reinbek bei Hamburg 1981

Sebastian Haffner: *Die deutsche Revolution – 1918/19*, 7. Auflage Köln 2008

Friedrich Käppner: *„Aufstand für die Freiheit“* München, 2017, S.144

Volker Ullrich: *Die Revolution von 1918/19*, 2. Aufl. München 2018

Klaus Gietinger: *Eine Leiche im Landwehrkanal – Die Ermordung Rosa Luxemburgs* , 2. überarbeitete Auflage 2018 Hamburg

2. „Merkel zu Gast bei: Anne Will-Fährig

Die Kanzlerin hält Hof ...

Interview mit der Bundeskanzlerin: Ein Blick hinter die Kulissen

https://daserste.ndr.de/annewill/archiv/Interview-mit-der-Bundeskanzlerin-Ein-Blick-hinter-die-Kulissen-,interviewmerkel100.html

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Nach dem G7 Gipfel Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Gast bei ANNE WILL am 10. Juni 2018

https://www.youtube.com/watch?v=S5dzCRo6XX4

… und die Medien berichten:

https://www.cicero.de/innenpolitik/Anne-Will-Angela_Merkel-G7-Susanna-Fluechtlingspolitik

https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/tv-kritik-zu-anne-will-merkel-allein-zu-haus-15633470.html

http://www.fr.de/kultur/netz-tv-kritik-medien/tv-kritik/angela-merkel-bei-anne-will-die-ruecknahme-war-ernuechternd-a-1522391

https://www.tagesspiegel.de/medien/die-kanzlerin-bei-anne-will-merkel-kommt-aus-der-defensive/22669346.html

„Anne Will: „Objektiver“ Journalismus von der Atlantik-Brücke“

https://www.nachdenkseiten.de/?p=43539

https://www.nachdenkseiten.de/?p=43521

Merkels Häuschen in der Uckermark

https://rp-online.de/politik/deutschland/hohenwalde-wo-angela-merkel-kraft-schoepft_aid-20308019

https://www.neues-deutschland.de/artikel/84899.mit-merkels-datsche-in-der-patsche.html

Stimmen für Merkel als Kanzlerin

Vor Rücktritt vom CDU-Parteivorsitz:

Nur 17 Prozent der Deutschen sind noch sehr oder eher zufrieden mit der Arbeit der Kanzlerin.

21 Prozent sind eher unzufrieden und sogar 33 Prozent sehr unzufrieden. (circa 54 Prozent Unzufriedene)

https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/yougov-umfrage-nur-17-prozent-zufrieden-mit-merkel-deutschland-hadert-mit-seiner-kanzlerin/23125906.html

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Nach Rücktrittsankündigung vom CDU-Parteivorsitz 29. Oktober 2018:

63 Prozent sind laut Forsa-Umfrage gegen einen Rechtsruck, 29 Prozent fordern eine konservativere Politik.

Auch mehr als 60 Prozent der Unionsanhänger befürworten ein Festhalten an Merkels Kurs.

https://www.welt.de/politik/deutschland/article183276940/Forsa-Umfrage-Mehrheit-der-Unionswaehler-will-auf-Merkel-Kurs-bleiben.html

3. ZDF Die Anstalt (INTRO)

Webseite der ZDF-Sendung Die Anstalt

https://www.zdf.de/comedy/die-anstalt

Angaben zur Musik:

Titel: ***Reporting live*** (Instrumentalfassung)

CD-Titel: ***News around the world***

Interpret: nicht genannt

Komponist: Colin Neville Kiddy

Labelcode: 06822

4. „Die Revolution 1918“

„Live vor dem Reichstag“

Situation am 9.11.1918: Demonstranten ziehen vom Potsdamer Platz zum Brandenburger Tor und weiter zum Reichstag. Unter den Linden ist ein weiterer Zug auf dem Weg zum Schloss, 20 Mann breit, vorneweg Matrosen, die aus Kiel eingetroffen sind. Sie haben sich die Reichskokarden von den Uniformen gerissen, tragen rote Fahnen.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

https://www.tagesspiegel.de/berlin/100-jahre-novemberrevolution-es-lebe-die-deutsche-republik/23354146.html

„Friedrich Ebert muss das machen“

SPD-Vorsitzender 1913-1925 sowie und erstes Staatsoberhaupt der Weimarer Republik Er wurde am 9. November 1918 Vorsitzender der provisorischen Regierung der Republik, des Rates der Volksbeauftragten.

https://www.zeit.de/2018/47/friedrich-ebert-spd-demokratie-parteigeschichte

https://www.ebert-gedenkstaette.de/pb/,Lde/Startseite/Friedrich+Ebert/1918_1919.html

„Ich bin für Liebknecht“

SPD Reichstagsabgeordneter, stimmte als erster SPD Abgeordneter gegen die Kriegskredite, mit denen die SPD seit 1914 den ersten Weltkrieg unterstützte.

https://www.welt.de/geschichte/article134928941/Die-Kriegskredite-spalteten-die-SPD.html

https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/arbeiterbewegung-vorm-ersten-weltkrieg-karl-liebknecht-bleibt-der-abstimmung-fern/10222014-3.html

„Das alte Morsche, der Kaiser hat abgedankt. Es lebe die Republik“

Am 9. November gegen 14 Uhr 1914 soll der SPD Reichtstagsabgeordnete Scheidemann von einem Fenster des Reichstags die Republik ausgerufen haben. Der genaue Wortlaut der Rede von Scheidemann ist umstritten. Diese Mitschrift hat der österreichischen Journalisten Ernst Friedegg 1919 veröffentlicht

Das deutsche Volk hat auf der ganzen Linie gesiegt. Das alte Morsche ist zusammengebrochen; der Militarismus ist erledigt! Die Hohenzollern haben abgedankt! Es lebe die deutsche Republik! Der Abgeordnete Ebert ist zum Reichskanzler ausgerufen worden. Ebert ist damit beauftragt worden, eine neue Regierung zusammenzustellen. Dieser Regierung werden alle sozialistischen Parteien angehören. Jetzt besteht unsere Aufgabe darin, diesen glänzenden Sieg, diesen vollen Sieg des deutschen Volkes nicht beschmutzen zu lassen, und deshalb bitte ich Sie, sorgen Sie dafür, dass keine Störung der Sicherheit eintrete! Wir müssen stolz sein können, in alle Zukunft auf diesen Tag! Nichts darf existieren, was man uns später wird vorwerfen können! Ruhe, Ordnung und Sicherheit, das ist das, was wir jetzt brauchen! Dem Oberkommandierenden in den Marken und dem Kriegsminister Scheüch werden je ein Beauftragter beigegeben. Der Abgeordnete Genosse Göhre wird alle Verordnungen des



Kriegsministers Scheüch gegenzeichnen. Also es gilt von jetzt ab, die Verfügungen, die unterzeichnet sind von Ebert, und die Kundmachungen, die sind gezeichnet mit den Namen Göhre und Scheüch, zu respektieren. Sorgen Sie dafür, dass die neue deutsche Republik, die wir errichten werden, nicht durch irgendetwas gefährdet werde! Es lebe die deutsche Republik!

Klingenberg, Manfred (1968), Die Ausrufung der Republik durch Philipp Scheidemann In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 19, S. 649-656.

Scheidemann selbst gab diese Version zum Besten:

»Arbeiter und Soldaten! Furchtbar waren die vier Kriegsjahre. Grauenhaft waren die Opfer, die das Volk an Gut und Blut hat bringen müssen. Der unglückselige Krieg ist zu Ende. Das Morden ist vorbei. Die Folgen des Kriegs, Not und Elend, werden noch viele Jahre lang auf uns lasten. Die Niederlage, die wir unter allen Umständen verhüten wollten, ist uns nicht erspart geblieben, weil unsere Verständigungs-vorschläge sabotiert wurden, wir selbst wurden verhöhnt und verleumdet. Die Feinde des werktätigen Volkes, die wirklichen ‚inneren Feinde', die Deutschlands Zusammenbuch verschuldet haben, sind still und unsichtbar geworden. Das waren die Daheimkrieger, die ihre Eroberungsforderungen bis zum gestrigen Tage ebenso aufrechterhielten, wie sie den verbissensten Kampf gegen jede Reform der Verfassung und besonders des schändlichen preußischen Wahlsystems geführt haben. Diese Volksfeinde sind hoffentlich für immer erledigt. Der Kaiser hat abgedankt. Er und seine Freunde sind verschwunden. Über sie alle hat das Volk auf der ganzen Linie gesiegt! Der Prinz Max von Baden hat sein Reichskanzleramt dem Abgeordneten Ebert übergeben. Unser Freund wird eine Arbeiterregierung bilden, der alle sozialistischen Parteien angehören werden. Die neue Regierung darf nicht gestört werden in ihrer Arbeit für den Frieden, in der Sorge um Brot und Arbeit. Arbeiter und Soldaten! Seid euch der geschichtlichen Bedeutung dieses Tages bewusst. Unerhörtes ist geschehen. Große und unübersehbare Arbeit steht uns bevor. Alles für das Volk, alles durch das Volk! Nichts darf geschehen, was der Arbeiterbewegung zur Unehre gereicht. Seid einig, treu und pflichtbewusst! Das Alte und Morsche, die Monarchie ist zusammengebrochen. Es lebe das Neue! Es lebe die Deutsche Republik! «

Scheidemann, Philipp (1928). Memoiren eines Sozialdemokraten. Band 2. Dresden 1928, S: 310-312

Die Vossische Zeitung wiederum druckte diese Kurzversion

Wir haben auf der ganzen Linie gesiegt; das Alte ist nicht mehr. Ebert ist zum Reichskanzler ernannt; dem Kriegsminister ist der Abgeordnete Leutnant Göhre beigeordnet. Es gilt nunmehr, den errungenen Sieg zu festigen; daran kann uns nichts



mehr hindern. Die Hohenzollern haben abgedankt. Sorgt dafür, dass dieser stolze Tag durch nichts beschmutzt werde. Er sei ein Ehrentag für immer in der Geschichte Deutschland Es lebe die deutsche Republik.

Vossische Zeitung, Nr. 575 vom 9. November 1918 –Abendausgabe, S. 1; http://zefys.staatsbibliothek-berlin.de/index.php?id=dfg-viewer&set%5Bmets%5D=http%3A%2F%2Fcontent.staatsbibliothek-berlin.de%2Fzefys%2FSNP27112366-19181109-1-0-0-0.xml

„Lassen sie mich raten: Balkon Drei-Tagebart: Christian Lindner und Jamaika“

Auch in den Pausen der Sondierungsverhandlungen 2017 zu einer möglichen Jamaika Koalition zwischen CDU, FDP und Grünen zeigten sich die Parteivertreter in Verhandlungspausen immer wieder dem Balkon – allerdings dem der parlamentarischen Vertretung in Berlin.

https://www.dw.com/de/jamaika-ganz-oben-balkone-der-weltgeschichte/g-41181079

http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jamaika-sondierungen-neues-aus-balkonien-kolumne-a-1177709.html

„Ich bin Philipp Scheidemann und bin gerade dabei die Weimarer Republik auszurufen“

Über den Ablauf des Vorgangs, gibt es sehr unterschiedliche Berichte. Es existieren keine Originalaufnahmen. Die existierenden Bilder sind entweder nachgestellt oder gelten als Fotomontagen. So stand Scheidemann wohl nicht auf der Brüstung wie in dem bekannten Bild suggeriert wird, sondern auf einem Stuhl.

https://de.wikipedia.org/wiki/Ausrufung_der_Republik_in_Deutschland#/media/File:Ausrufung_Republik_Scheidemann.jpg

https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf

Es gibt auch einzelne Historiker die den Vorgang an sich bezweifeln wie Professor Lothar Machtan.

https://www.zeit.de/2018/15/philipp-scheidemann-sozialdemokrat-republik-ausrufung-1918

https://www.zeit.de/2018/18/1918-novemberrevolution-weimarer-republik-ausruf

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Bundespräsident Frank Walter Steinmeiers Bundestagsrede zum offiziellen Gedenken am 9. November 2018

https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-469295.html

„Ach, Friedrich, Jens oder Annegret"

Friedrich Merz, Jens Spahn, Annegret Kramp Karrenbauer bewerben sich um den CDU Vorsitz. Die programmatischen Unterschiede sind eher gering, es gibt eher stilistische Differenzen.

https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/CDU-Regionalkonferenz-Kandidaten-auf-Kuschelkurs,regionalkonferenz134.html

https://www.bz-berlin.de/deutschland/aufbruchstimmung-aber-kaum-inhaltliche-unterschiede

https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-11/cdu-merz-kramp-karrenbauer-spahn

„Oder wie Frau Karrenbauer sagt, eine bleierne Zeit!"

Annegret Kramp-Karrenbauer sagt im Original über die ersten Monate der neuen Regierung „Wir alle haben die letzten Monate erlebt als eine bleierne Zeit"

https://www.tagesspiegel.de/politik/merkel-nachfolge-bei-der-cdu-die-sanfte-attacke-der-annegret-kramp-karrenbauer/23591242.html

https://www.zeit.de/news/2018-11/07/kramp-karrenbauer-will-als-cdu-chefin-bleierne-zeit-ueberwinden-181107-99-715039

Auch die letzten Jahre der Regierung Kohl wurden ähnlich wie die letzten Monate oft als Ära des Stillstands empfunden. Der gleichnamige Filmtitel von Margarete von Trotta aus den 80er Jahren spielt ebenfalls mit der Stimmungsmetapher der bleiernen Zeit, die von Erschöpfung, Stillstand und Lähmung gekennzeichnet ist.

https://www.mdr.de/nachrichten/politik/meinung/unter-der-lupe-kolumne-104.html

https://www.sueddeutsche.de/politik/aktuelles-lexikon-bleierne-zeit-1.4202571

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_bleierne_Zeit

„Die SPD rückt nach Jahrzehnten von Hartz IV ab"

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Nach 15 Jahren scheint die SPD tatsächlich die umstrittene Reform der Sozialhilfe benannt nach dem VW Manager Peter Hartz grundlegend reformieren zu wollen. Die SPD-Vorsitzende Nahles sagt, der Sozialstaat müsse einfacher und verlässlicher werden, Ansprüche müssten klar und auskömmlich sein, Rechte müssen schnell und unbürokratisch in Anspruch genommen werden können

https://www.tagesschau.de/inland/nahles-hartz-altmaier-101.html

In einem Beitrag für die FAZ kritisiert die SPD Vorsitzende Nahles am alten System

- Demütigungen und Stigmatisierungen die mit dem Antrag einhergehen.
- Leistungsansprüche seien oft schwer zu erkennen und geltend zu machen.
- Insgesamt sei das Hartz-IV-System geprägt von einer anonymen Bürokratie und permanenter Drohung mit Sanktionen.

Ein neues System müsse

- durch Steuergutschriften und Zuschüsse zu Sozialversicherungsbeiträgen verhindern, dass überhaupt Menschen auf Sozialhilfebezug angewiesen sind
- Mehr Fördern statt nur zu Fordern d.h. mehr Qualifizierungsangebote und Angebote zu sozialversicherungspfichtiger Beschäftigung auf „sozialem Arbeitsmarkt“
- einmalige Anschaffungen wie Kühlschränke /Winterjacken müssten wieder finanziert werden
- Hilfe müsse gewährt werden bevor angesparte Vermögen und Wohneigentum aufgebraucht sei
- Die Hilfe dürfe nicht länger vor allem aus der Perspektive derer konzipiert werden, die ihn missbrauchen. Sanktionen dürfen aber nur das letzte Mittel sein.
- Das Existenzminimum darf auch bei Kürzung des Bezugs nicht unterschritten werden.

http://edition.faz.net/faz-edition/politik/2018-11-17/fuer-eine-grosse-sozialstaatsreform/231437.html

„Sie stehen auf dem Balkon weil ihr (der SPD) die Leute davon laufen“

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Die Einsicht, dass Hartz IV überwunden werden muss, kommt allerdings erst ,nachdem die SPD in mehreren Bundestagswahlen massiv Stimmen eingebüßt und ihren Stimmenanteil von der Bundestagswahl 1998 halbiert hat.

https://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-02/spd-analyse-sozialdemokratie-afd-rechte-waehler-zurueckgewinnen/komplettansicht

http://www.fr.de/politik/meinung/hartz-iv-so-wird-die-spd-ihren-fluch-los-a-812672

https://www.deutschlandfunk.de/ausstieg-aus-agenda-2010-hartz-reform-hat-position-der-spd.694.de.html?dram:article_id=430408

„Wie 1918“

Scheidemann hat mit seiner Ausrufung versuchen wollen, die revolutionäre Bewegung in Berlin aufzuhalten und zum Stillstand zu bringen. Daher beschwor er die Demonstranten so eindringlich, Ruhe und Ordnung zu halten, daher auch die konkreten Anweisungen gegen Ende der Rede. Ruhe aber konnte nur eintreten, wenn er die Menge davon überzeugte, dass sie ihr Ziel schon erreicht habe: die Republik und eine sozialistische Regierung. So sollte der Satz, dass das deutsche Volk auf der ganzen Linie gesiegt habe, den Zuhörern klarmachen, dass ihre Forderungen bereits erfüllt seien.

https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf, S.20

Die SPD Führung war im Herbst 1918 selbst Getriebene der revolutionären Ereignissen, die sie im Herzen ablehnte und einzudämmen versuchte, Friedrich Ebert glaubte „Deutschland sei nicht reif für die Republik“ und wollte bis zuletzt die Monarchie retten indem man einen Wechsel auf dem Thron herbeiführt. Er sagte noch Tage vor dem Umsturz: „Ich will die soziale Revolution nicht. Ich hasse sie wie die Sünde.“ Nur eine Abdankung könne noch den Umsturz verhindern.

Friedrich Käppner: *„Aufstand für die Freiheit“* München, 2017, S.144

Sebastian Haffner, Die deutsche Revolution, Köln 2008, S.76ff

http://www.spiegel.de/plus/was-deutschlands-brave-revolutionen-ueber-uns-sagen-a-00000000-0002-0001-0000-000159904242

https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/ich-hasse-die-revolution-wie-die-sunde

„Karl Liebknecht von den LINKEN zu einer richtigen Revolution aufrufen will!“



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Vor allem Scheidemann beschreibt in seinen Memoiren dass er mit seiner Ausrufung unbedingt der Proklamation von Liebknecht zuvorkommen wollte, die er als eine Bedrohung empfand.

Zwischen dem Schloss und dem Reichstag, so wurde versichert, bewegten sich ungeheure Menschenmassen hin und her.»Liebknecht will die Sowjetrepublik ausrufen «Nun sah ich die Situation klar vor Augen. Ich kannte seine Forderung: »Alle Macht den Arbeiter- und Soldatenräten!«Deutschland also eine russische Provinz, eine Sowjet-Filiale?? Nein! Tausendmal nein! Kein Zweifel: Wer jetzt die Massen vom Schloss her »bolschewistisch«oder vom Reichstag zum Schloss hin »sozialdemokratisch«in Bewegung bringt, der hat gesiegt!

https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf, S. 8

Die Ausrufung der Republik war der Versuch, sich an die Spitze einer Bewegung zu setzen, die außerhalb der Kontrolle der SPD war. Selbst dies wurde von Ebert scharf kritisiert. Scheidemann habe kein Recht, die Revolution auszurufen brüllte er seinen Fraktionskollegen nach dessen Auftritt auf dem Balkon an. Vielleicht wolle ja das Volk eine parlamentarische Republik.

http://www.spiegel.de/fotostrecke/novemberrevolution-1918-stuermischer-start-in-die-republik-fotostrecke-164762-19.html

https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf, S. 18ff

In Wahrheit hat auch Karl Liebknecht seine „sozialistische Republik“ nicht vom Balkon des kaiserlichen Schlosses ausgerufen, sondern wahrscheinlich von einem LKW vor dem Schloss.

https://www.tagesspiegel.de/berlin/das-berliner-stadtschloss-nach-1918-des-kaisers-nachmieter/13489916-all.html

http://www.taz.de/!1644742/

https://www.dw.com/de/9-november-1918-es-lebe-die-republik/a-3976272

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Manuskripte_85.pdf

„Liebknecht! Wagenknecht! Die haben doch kaum Anhänger“

Liebknecht war zwar wegen seiner konsequenten Antikriegshaltung eine Symbolfigur, aber er hatte - auch wegen seines jahrelangen Gefängnisaufenthaltes- kaum organisier-



te Anhänger hinter sich. Er spielte, wie Sebastian Haffner schrieb, im November 1918 eher eine „dekorative Nebenrolle“. In ihrer Angst vor russischen Verhältnissen überschätzte die SPD die Macht des winzigen Spartakusbundes in absurder Weise. Er hatte in ganz Deutschland nur ein paar Hundert Mitglieder. Kein Vergleich mit den Tausenden kampfgestählten Mitgliedern der Bolschewistischen Partei Russlands. Genauso wurde auch die Haltung der meist sozialdemokratisch dominierten Räte völlig verzerrt wahrgenommen, als Wiedergänger der von Bolschewiken vereinnahmten Sowjets (=russisches Wort für Räte)

Sebastian Haffner, a.a.O., S: 100f

Käppner, a.a.O.S.145ff, S. 178ff

„Wir sind der Matrosenaufstand aus Kiel“

Die Matrosen der kaiserlichen Marine weigerten sich die Kriegsschiffe zu einem letzten Kampfeinsatz gegen die englische Flotte auslaufen zu lassen. Die Meuterer wurden zunächst inhaftiert und dann von Wilhelmshaven nach Kiel gebracht. Dort sprang der Funke der Revolution dann aufs Festland über und verbreitet sich binnen weniger Tage im ganzen Land.

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/unsere_geschichte/Unsere-Geschichte-1918-Aufstand-der-Matrosen,sendung839262.html

https://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Matrosenaufstand-und-Novemberrevolution,novemberrevolution131.html

„Geht nach Hause, sonst gefährdet ihr unsere Regierungsbeteiligung“!

Am 4. November rief der SPD Parteivorstand in der SPD Zeitung Vorwärts dazu auf, nicht an Straßendemonstrationen und Streiks teilzunehmen, um laufende Verhandlungen nicht zu durchkreuzen.

https://twitter.com/FEShistory/status/1059008218930835456

http://fes.imageware.de/fes/web/index.html?open=VW35303&page=0

https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw44-revolutionskalender-33-041118/574074

Noch am 9. November ließ der frischgebackene Reichskanzler Ebert einen Aufruf mit folgendem Wortlaut verteilen: „Mitbürger. Der bisherige Reichskanzler hat mir unter Zustimmung sämtlicher Staatssekretäre die Wahrnehmung der Geschäfte des Reichs-



kanzlers übertragen. ...Mitbürger ! Ich bitte euch dringend: Verlasst die Strassen. Sorgt für Ruhe und Ordnung“

http://www.documentarchiv.de/wr/1918/erbert_deutsche-buerger_prkl.html

Sebastian Haffner, a.a.O., S.89f

„Ich hab gehört die zahlen jetzt in Schweizer Franken!“

Gleich in mehrfacher Hinsicht gibt es für die AFD offenbar Unterstützung aus der Schweiz. Zum einen die aktuelle diskutierten Großspende von 130 000 Euro von einem Schweizer Pharmaunternehmen.

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/afd-erhielt-illegale-parteispenden-aus-der-schweiz-15885790.html

Weiterhin unterstützt offenbar die Schweizer Werbeagentur Goal AG die AFD über eine Tarnorganisation: Den Verein zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und bürgerlichen Freiheiten e. V. Dieser Verein wirbt in großen Kampagnen für die AfD mit Unterstützung von anonymen Spendern. Für Plakatwerbung und Druckkosten hat der Verein nach Recherchen der *ZEIT* Millionen ausgegeben, allein im NRW-Wahlkampf bis zu vier Millionen Euro. Zum Vergleich: Das Budget der Grünen und der FDP liegt jeweils bei ungefähr einer Million Euro – für den kompletten Landtagswahlkampf.

https://www.lobbycontrol.de/2017/05/dubiose-wahlwerbung-fuer-die-afd-spur-fuehrt-in-die-schweiz/

https://www.zeit.de/2017/20/afd-finanzierung-verein-nrw-spenden-david-bendels/komplettansicht

„Die Republik befindet sich im letzten Degenerationsstadium“

Das hat Bernd Höcke wörtlich so gesagt Aktuell befinden wir uns nach Höcke „im „letzten Degenerationsstadium“ der Demokratie, in der Ochlokratie (S.225ff.) auf dieses System folge ein eine Alleinherrschaft - Präsidialdemokratie mit Notstandsgesetzen? Diktatur?- aus bei der ein „uomo virtuoso“ als alleiniger Inhaber der Staatsmacht ein zerrüttetes Gemeinwesen wieder in Ordnung bringen“ (S.286). Alle Zitate finden sich in seinem 300seitigen Interviewband „Nie zweimal in denselben Fluss«

Höcke hält faktisch wenig von Grund- und Menschenrechten sowie von Gewaltenteilung und Parlamentarismus. Für ihn sind "die westlichen Werte" "aufgeblasener Werte-schaum" (S. 199). "Der Parteiengeist muss überwunden, die innere Einheit hergestellt



werden", sagt er. (S.288) Schluss mit dem "westlich-dekadenten Liberalismus und der ausufernden Parteienherrschaft"! (S.285) An deren Stelle soll "eine fordernde und fördernde politische Elite, die unsere Volksgeister wieder weckt", treten. (S.286)

https://antaios.de/buecher-anderer-verlage/manuscriptum/63907/nie-zweimal-in-denselben-fluss.-bjoern-hoecke-im-gespraech-mit-sebastian-hennig

Laut dem Soziologen Kemper verfolge Höcke eine faschistische Agenda sein Programm lasse sich als ein völkischer Machiavellismus beschreiben. Zu den machiavellistischen Elementen zählen u.a.

1. der Verfassungskreislauf als Geschichtsrad;
2. die Bejahung von Grausamkeit als politisches Mittel und die Ablehnung von moralischen Maßstäben;
3. die Annahme einer Machtenergie („virtù"), die im Volk vorhanden sei, sich aber in einzelnen Führern („uomo virtuoso") besonders manifestiert;
4. eine Geschlechterpolarität, die durch das Herkules-Bild symbolisiert wird.

https://www.graswurzel.net/gwr/2018/09/bjoern-hoeckes-faschistischer-fluss/

https://www.heise.de/tp/features/Bjoern-Hoecke-droht-mit-Dunkeldeutschland-4186178.html?seite=all

„Nach der Machtübernahme werden die Bundespolizisten, die sich dem Merkel-Regime nicht widersetzt haben, zur Rechenschaft gezogen"

Auch dies hat „Höcke ging wieder ans Mikro und sagte, manchmal müsse man ‚das Recht in die eigenen Hände nehmen'; die Polizei sei von ihren Führern verlassen worden, man müsse sie darin unterstützen, das Recht umzusetzen. Schon zuvor hatte Herr Höcke die Bundespolizei aufgefordert, ihren Vorgesetzten nicht mehr zu folgen, mit der Drohung, dass sie nach der ‚Machtübernahme des Volkes' zur Rechenschaft gezogen würden."

https://www.deutschlandfunk.de/thueringen-verfassungsschutz-prueft-beobachtung-der-afd.1783.de.html?dram:article_id=427475

„1918 hat die SPD die alten Machthaber in ihren Positionen gelassen Militärs Beamte Industrielle"

Die un-, wenn nicht antidemokratisch eingestellten Führungsschichten des Kaiserreichs in Verwaltung, Lehre und Justiz, in Militär und auch in Großindustrie und Großlandwirtschaft behielten auf Wunsch der SPD ihre Führungspositionen, die sie bald zur Aushöhlung der jungen Republik nutzten. Eine konsequentere Wahrnehmung der damaligen Gestaltungsmöglichkeiten zur Eindämmung des politischen Einflusses der Eliten des Kaiserreichs hätte der jungen Republik zumindest in weiten Kreisen der Arbeiter und



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Rätebewegung Zustimmung verschaffen können, die, wie die Abstimmung beim Berliner Rätekongress im Dezember 1918 zeigte, für den Aufbau einer parlamentarischen Republik eintraten.

Joachim Käppner, a.a.O. S.236ff

https://www.gewerkschaftsgeschichte.de/spd-und-gewerkschaften-zur-revolution.html

https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-spartakusaufstand-ein-deutsches-drama.984.de.html?dram:article_id=153500

„Ich bin dem Industriellen Richard Müller Fulda auf den Fuß gestiegen“

Nach den Memoiren von Richard Müller Fulda Zentrumspolitiker im Reichstag trug sich nach der Rede tatsächlich folgendes zu

Scheidemann sprang auf einen Stuhl, murmelte einige unverständliche Worte, schwenkte seinen Arm und rief dann: Es lebe die Deutsche Republik Worauf einige der Demonstranten auf dem Siegesplatz mit Hoch antworteten. Scheidemann sprang vom Stuhl herab grade auf meine Fußspitze, aber ohne mir wehe zu tun, da ich ein Paar feste Stiefel mit hohen Zehenschutzkappen trug. Er entschuldigte sich und ging dann aus dem Leserzimmer hinaus.

https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf

„1918 hat sie in Berlin das Kaiserliche Schloss beschießen lassen – auf Befehl von Friedrich Ebert!“

Zu den sogenannten Weihnachtskämpfen kam es im Dezember 1918. Dabei versuchte ein Freikorps die Garde-Kavallerie-Schützen-Division auf Geheiß der Regierung das Kaiserliche Schloss zu stürmen, in dem die Volksmarinedivision stationiert war. Das Freikorps wurde von dem späteren Liebknecht und Luxemburg Mörders Waldemar Pabst befehligt. Die Regierung wollte die Volksmarinedivision abbauen und versuchte, sie zu demoralisieren, indem sie ihnen die Löhne nicht auszahlte. Die Weihnachtskämpfe entzündeten sich am Weihnachtsgeld, das der Truppe vorenthalten worden waren. Nach einem Scharmützel bei dem zwei Matrosen erschossen wurden nahm die Volksmarinedivision den Berliner Stadtkommandanten Otto Wels fest um ihre Forderungen durchzusetzen. Ebert befahl darauf hin Pabst das Schloß mit Grantatwerfern zu beschießen. Es gab Dutzende Tote. Pabst scheiterte bei der Erstürmung des von den Matrosen gehaltenen Schlosses. Die USPD war über das gewaltsame Vorgehen nicht informiert und



schied unter Protest aus der provisorischen Regierung, dem Rat der Volksbeauftragten, aus.

https://www.tagesspiegel.de/berlin/das-berliner-stadtschloss-nach-1918-des-kaisers-nachmieter/13489916-all.html

http://www.taz.de/!5537937/

Klaus Gietinger, November 18 – Der verpasste Frühling des 20. Jahrhunderts, Hamburg, 2017, Kapitel: Die Weihnachtskämpfe

https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/revolution-191819/die-weihnachtskaempfe-1918.html

Die Volksmarinedivision!

Die Volksmarinedivision bestand aus revolutionären Matrosen, die nach Berlin gekommen waren und auch ursprünglich von dort stammten. Die revolutionären Matrosen, betrachteten sich als Schutzruppe der jungen Republik und waren die erste demokratische Militäreinheit, in der sich Soldaten ihren Führer selbst wählten. Sie ließen im Verlauf der Auseinandersetzungen ab Dezember 1918 weder von den Spartakisten um Liebknecht noch von der Regierung unter Friedrich Ebert vereinnahmen.

https://jungle.world/artikel/2018/45/sie-wollten-mehr

Klaus Gietinger, November 18 – Der verpasste Frühling des 20. Jahrhunderts, Hamburg, 2017, Kapitel: Die Weihnachtskämpfe

„Am ZWEITEN hat die SPD sich dann mit dem alten Militärapparat verbünden“

Im sogenannten Ebert-Groener Pakt zwischen dem Volksbeauftragten Friedrich Ebert und dem Chef der Obersten Heeres Leitung Wilhelm Groener wurde vereinbart, dass sich das Kaiserliche Heer und seine Offiziere in den Dienst der neuen Regierung stellen. Bedingung: Die alten Strukturen bleiben erhalten und die Regierung bekämpft linke revolutionäre Kräfte, wie die neuen Arbeiter und Soldatenräte.

Zitat von Wilhelm Groener schrieb in seinen Erinnerungen

„Der Herr (Ebert) stellt sich zur Verfügung und dafür erwartet man von der Regierung Unterstützung bei der Aufrechterhaltung von Ordnung und Disziplin im Heer. Der Offizierskorps verlange von der Regierung die Bekämpfung des Bolschewismus und sei dafür zum Einsatz bereit“

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Als Bolschewismus gilt Groener und der SPD alles was sich links jenseits der Mehrheits SPD befindet: Dazu zählen sowohl die Regierungspartner von der USPD, als auch die sogenannten Revolutionären Obleute, die die Streikbewegung 1918 organisiert hatten als auch der winzige Spartakusbund.

Joachim Käppner, a.a.O., S.208ff

Klaus Gietinger, November 18 - der verpasste Frühling des 20. Jahrhunderts, Hamburg, 2018

https://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/journal/friedrich-ebert-und-die-rolle-der-spd-zum-kriegsende-1918-wer-hat-uns-verraten/-/id=659282/did=22765410/nid=659282/1ovt47c/index.html

„Als die Matrosen 1919 ihren Sold holen wollten – wurden sie…erschossen“

Am 11. März nahmen die Freikorps blutige Rache an der aufgelösten Volksmarinedivision. Rund 200 ehemalige Matrosen hatten sich aufgrund einer Vorladung in der Französischen Straße eingefunden, um ihre »Entlassungs-papiere und restliche Löhnung« abzuholen. Oberleutnant Marloh ließ 30 Matrosen in den Innenhof des Gebäudes kommen und dort von einem Maschinengewehr niedermetzeln. Nur der Matrose Hugo Levin konnte entkommen, weil er sich tot stellte. Unter Hitler wurde Marloh Direktor eines Zuchthauses.

http://www.nikolaus-brauns.de/Marzkampfe.htm

Die Gedenktafel, die daran zu DDR-Zeiten erinnerte, als in dem Gebäude unter anderem der Aufbau-Verlag seinen Sitz hatte, ist verschwunden. Inzwischen hat die Robert-Bosch-Stiftung, deren Berlin-Repräsentanz sich heute in der Französischen Straße 32 befindet, die Historiker Sebastian Panwitz und Johannes Bähr damit beauftragt, die Geschichte des Hauses zu erforschen. Bähr, Professor für Geschichte in Frankfurt, nennt den Hinterhalt am 11. März 1919 das „dunkelste Kapitel in der Geschichte des Hauses“. Eine neue Gedenktafel, ließ die Bosch-Stiftung wissen, sei derzeit aber nicht in Planung.

http://www.taz.de/!5537937/

https://www.tagesspiegel.de/berlin/robert-bosch-academy-im-hof-der-franzoesischen-strasse-32-wurden-29-menschen-ermordet/10082268-2.html

Frauen der Revolution

https://www.gewerkschaftsgeschichte.de/toni-sender-4507.html



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

5. SOLO Stefan Waghubinger

Webseite Stefan Waghubinger

http://www.stefanwaghubinger.de/

„Wählen ist kein Synonym für Demokratie“

https://www.heise.de/tp/features/Waehlen-ist-kein-Synonym-fuer-Demokratie-3827423.html

Reinhard Kühnl, *„Demokratie“. Zur Vieldeutigkeit eines Allerweltbegriffs*, in: **Dorothee Wolf, Sabine Reiner, Kai Eicker-Wolf (Hrg.)**, *Auf der Suche nach dem Kompaß*, Köln 1999, Seite 139ff.

Reinhard Kühnl, *Liberalismus als Form Bürgerlicher Herrschaft: Von der Befreiung des Menschen zur Befreiung des Marktes*, Heilbronn 1999

Daniela Dahn, *Wir sind der Staat! – Warum Volk sein nicht genügt*, 2. Auflage 2013 Reinbek bei Hamburg

Platons Staatstheorie

Platons *„Politeia“*

https://www.zeit.de/1999/39/Umweg_zur_Politik/komplettansicht

http://platon-heute.de/staatstheorie.html

Platons Philosophenherrschaft

https://uni.snooweatinganima.de/Platon_Philosophenherrschaft_Essay.pdf

Das Paradox von der Philosophenherrschaft im Staat

http://www.zora.uzh.ch/84504/4/Ferber_Paradoxon.pdf

„Lebenskunst ist … nicht nach dem Haar in der Suppe zu suchen“

https://www.sueddeutsche.de/karriere/lebenskunst-ist-nicht-nach-dem-haar-in-der-suppe-zu-suchen-1.579001



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

6. „Konservative in der Wirtschaft“

„Das größte Problem des Konservatismus heute ist, dass es keine Einigkeit darüber gibt, was darunter zu verstehen sein soll.“

https://www.merkur.de/politik/parteiforscher-erklaert-was-konservativ-heute-heisst-8224680.html

http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/alexander-dobrindt-google-was-ist-konservativ-a-1187577.html

https://www.tagesspiegel.de/politik/geisteshaltung-was-ist-konservativ/1848022.html

https://www.faz.net/aktuell/politik/die-gegenwart-1/politische-grundstroemungen-was-ist-konservativ-1459127.html

https://www.zeit.de/2010/26/Konservative-Zehn-Thesen/komplettansicht

https://www.bundestag.de/blob/533258/458e809c534396a83a2a838f5723e62c/wd-1-019-17-pdf-data.pdf

https://www.freiepresse.de/nachrichten/diese-alten-cdu-zoepfe-hat-merkel-abgeschnitten-artikel10383407

Das Ende der Wehrpflicht

https://www.welt.de/politik/deutschland/article11934194/Das-Ende-der-Wehrpflicht-ist-auch-ein-Erfolg-der-FDP.html

Kurt Eisner: Revolutionär und Regierungschef

Bernhard Grau: *Kurt Eisner: 1867–1919. Eine Biografie*. München 2001

https://www.youtube.com/watch?v=q4jQVPAvxHA

https://www.sueddeutsche.de/muenchen/-geburtstag-kurt-eisner-revolutionaer-und-regierungschef-1.3503100

https://revolutionszeitung.de/geschichte/l_personen.php?person=Eisner%20Kurt

https://www.freitag.de/autoren/bambulie/ein-berliner-grundete-den-freistaat-bayern

https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchner_R%C3%A4terepublik

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder vollbringt sogar das Kunststück, in seiner Rede den Namen von Bayerns erstem Ministerpräsidenten Kurt Eisner ganz auszusparen.

https://www.merkur.de/politik/100-jahre-freistaat-bayern-geschichtsstunde-bei-csu-10537451.html

https://www.sueddeutsche.de/bayern/die-woche-in-bayern-soeders-reifepruefung-1.4205260

CDU - Schöpfung bewahren mit Atomkraft?

https://www.greenpeace.de/themen/atomkraft/cdu-schoepfung-bewahren-mit-atomkraft

F.J. Strauss: *„Konservativ sein heißt, an der Spitze des echten Fortschritts zu stehen“*

https://www.tz.de/bayern/drei-politiker-erklaeren-lieblings-zitat-franz-josef-strauss-5475882.html

https://www.kas.de/einzeltitel/-/content/was-heisst-konservativ-heute-1

https://www.zeit.de/1968/51/csu-als-konservative-kraft

Jens Spahn: *„Wir Konservativen sind am Ende nicht immer Avantgarde jedes Fortschritts. Wir verlangsamen die Veränderungen so, dass sie erträglich sind.“...*

https://www.swp.de/politik/inland/jens-spahn-im-interview_-_wir-duerfen-nicht-immer-so-schnell-beleidigt-sein_-23435445.html

"Konservativ zu sein heißt, die Geschwindigkeit von Veränderungen so zu reduzieren, dass sie erträglich sind".

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/bundestagswahl/id_83055362/cdu-politiker-jens-spahn-im-interview-selbstverzwergung-in-der-spd-.html

Sascha Lobo: *„Genau das beschreibt das Handeln der Konservativen. Sich solange mit Händen und Füßen gegen absolut sinnvolle Neuerungen zu wehren, bis man vergessen hat, warum noch mal. Oder*



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

bis man konservativ klingende Erklärungen für progressive Politik gefunden hat."

https://www.nw.de/nachrichten/meinung/22286368_Die-CDU-will-konservativer-werden-zur-Not-mit-Feine-Sahne-Fischfilet.html

Konservativer CDU-Flügel: "Nein" zur Homo-Ehe

https://www.hna.de/politik/homo-ehe-konservativer-cdu-fluegel-wehrt-sich-gegen-kurswechsel-zr-2767058.html

Werte-Union (CDU-Saale) zur Zuwanderung: *Einwanderung begrenzen und steuern*

https://konservative-hal-sk.de/aktuelles/detail/positionspapier-der-werteunion-zur-zuwanderung-einwanderung-begrenzen-und-steuern.html

https://www.welt.de/politik/ausland/article174796884/Millionen-Fluechtlinge-aus-Afrika-Zweite-Phase-der-Migration-hat-laengst-begonnen.html

Bildungsferne CDU-Politik

https://konservative-hal-sk.de/aktuelles/detail/positionspapier-der-werteunion-zur-zuwanderung-einwanderung-begrenzen-und-steuern.html

https://www.welt.de/politik/deutschland/article164653871/Ein-Versprechen-wird-Laschet-wohl-nicht-einloesen-koennen.html

http://www.taz.de/!5441836/

Friedrich Merz: Konservativer Hoffnungsträger, Merkel-Kritiker

https://www.deutschlandfunk.de/moeglicher-kandidat-fuer-cdu-vorsitz-friedrich-merz.1783.de.html?dram:article_id=431796

7. Übergang – „Matrosen/Arbeiter freuen sich auf Merz“

Friedrich Merz: Der Neoliberal-wirtschaftskonservative in der CDU

https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2018/dezember/friedrich-merz-oder-die-umcodierung-der-cdu



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

http://www.maz-online.de/Nachrichten/Politik/Friedrich-Merz-Diese-politischen-Positionen-vertritt-der-CDU-Kandidat

https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/friedrich-merz-im-mittwochsportraet-das-zweite-leben-1.3319540

Merz *„gilt als Finanz- und Wirtschaftsexperte mit wertvollen Kontakten in Politik und Wirtschaft.“*

https://lobbypedia.de/wiki/Friedrich_Merz

8. „Merz Balkonrede“

Friedrich Merz und die Deutschland AG

https://www.capital.de/geld-versicherungen/friedrich-merz-der-aufsichtsrat-der-deutschland-ag

Merz-Vorschlag: Aktien als Altersvorsorge

http://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/friedrich-merz-aktien-kauf-fuer-rente-steuerlich-beguenstigen-a-1241629.html

https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/friedrich-merz-aktien-als-altersvorsorge-1.4235737

Friedrich Merz bekleidete Funktionen bei:

der AXA Versicherung AG, Köln,

der BASF Antwerpen N.V., Antwerpen,

der Borussia Dortmund Geschäftsführungs GmbH, Dortmund,

der DBV-Winterthur Holding AG, Wiesbaden

http://webarchiv.bundestag.de/archive/2010/0427/bundestag/abgeordnete/bio/M/merz_fr0.html

Merz als Wepa-Aufsichtsrat: *„Man holt sich jemanden wie Merz, weil er Kontakte herstellen kann“*

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

https://www.wiwo.de/politik/deutschland/merz-als-wepa-aufsichtsrat-man-holt-sich-jemanden-wie-merz-weil-er-kontakte-herstellen-kann/23702228.html

https://www.wp.de/staedte/neheim-huesten/die-wepa-wird-zur-aktiengesellschaft-id722537.html

Friedrich Merz, HSBC Trinkaus & Burkhardt, Mayer-Brown und die CUM-EX-Geschäfte

https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/der-cdu-kandidat-und-die-wirtschaft-die-vielen-geschaefte-des-friedrich-merz/23253952.html?ticket=ST-43640-PHejAjKdgUWgcfk9kdTR-ap3

https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-10/friedrich-merz-blackrock-aufsichtsrat-lobbyist-cum-ex

https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/blackrock-mayer-brown-hsbc-die-cum-ex-connections-von-friedrich-merz-6820296

Friedrich Merz ist Millionär und lebt in geordneten Verhältnissen.

BILD-Leser per Video: Herr Merz, sind Sie Millionär?

Merz: „Also, ich lebe in geordneten persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, die mir eine hohe persönliche und politische Unabhängigkeit geben."

Wissen Sie nicht, ob Sie Millionär sind?

Merz: „Doch, ich weiß das schon. Ich kenne meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse."

Warum sagen Sie nicht einfach: „Ja, ich bin Millionär"?

Merz: „Ich liege jedenfalls nicht darunter."

https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/merz-stellt-sich-fragen-der-bild-leser-sind-sie-millionaer-herr-merz-58433148.bild.html

http://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/friedrich-merz-als-millionaer-in-der-mittelschicht-a-1238603.html

Merz – selbstbewußt, vage und ‚natürlich keine' Floskeln



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

„Wir müssen verstehen, was die Menschen im Land bewegt, und wir dürfen sie nicht mit Floskeln abspeisen."

https://www.tagesschau.de/inland/merz-123.html

https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/friedrich-merz-erklaert-wie-er-die-cdu-aus-der-krise-fuehren-will-15867023.html

https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/friedrich-merz-aufbruch-und-erneuerung-kein-umsturz,R83raVR

https://www.huffingtonpost.de/entry/merz-pk-merkel-nachfolger_de_5bd9ae05e4b019a7ab58fa9d

9. SOLO Frank Lüdecke

Webseite Frank Lüdecke

http://www.frank-luedecke.de/

Revolution in Deutschland

Tucholsky: *„Wegen ungünstiger Witterung fand die deutsche Revolution in der Musik statt."*

http://gutenberg.spiegel.de/buch/16-satiren-7810/13

angebliches Zitat von Lenin: *„Revolution in Deutschland? Das wird nie etwas, wenn diese Deutschen einen Bahnhof stürmen wollen, kaufen die sich noch eine Bahnsteigkarte!"*

https://www.nur-zitate.com/zitat/11073

Das Elend und die Theorie – Warum Armut noch keine Revolution macht

https://phase-zwei.org/hefte/artikel/das-elend-und-die-theorie-248/

Externalisierung (Outsourcing) unserer gesellschaftlichen und sozialen Probleme

https://www.nachdenkseiten.de/?p=41496

https://www.zeitschrift-luxemburg.de/neue-klassenpolitik-imperiale-lebensweise/



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Das Ausland empört sich über hohe Managergehälter – Nur die Deutschen bleiben merkwürdig ruhig.

Tatsächlich halten 70 Prozent der Deutschen überhöhte Bonuszahlungen für »ein systematisches Problem« – und nicht nur für einzelne Ausreißer nach oben.

https://www.zeit.de/2012/21/Manager-Gehaelter

https://www.zeit.de/2018/29/managergehaelter-debatte-unternehmen-loesung

Volkszählung 1987

http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/zensus-debakel-in-den-achtzigern-und-bist-du-nicht-willig-a-754320-2.html

https://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Volkszaehlung-1987-Protest-ganz-ohne-Twitter,brunnstein103.html

http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/248750/volkszaehlung-1987-22-05-2017

10. SPD in der Wirtschaft, Scholz Balkonrede, Grüne

SPD-Coach Rosa LUXEMBURG

https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw45-revolutionskalender-38-091118/574088

zu Rosa Luxemburg

https://www.vorwaerts.de/artikel/dunkler-fleck-spd-geschichte

SPD-Austritt

https://www.marx21.de/rosa-luxemburg-karl-liebknecht-die-netzwerker/

http://www.schattenblick.de/infopool/geist/history/ggneu182.html

SPD wird mit Russenfurcht in den Burgfrieden gelockt

http://www.spiegel.de/einestages/spd-im-ersten-weltkrieg-wie-es-zur-kriegskredite-zustimmung-kam-a-976886.html

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Exekutivkomitee der Sozialistischen Internationale tritt am 29. 7. 1914 zusammen und wendet sich gegen Krieg

https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/arbeiterbewegung-vorm-ersten-weltkrieg-die-umfaller/10222014.html

https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/arbeiterbewegung-vorm-ersten-weltkrieg-karl-liebknecht-bleibt-der-abstimmung-fern/10222014-3.html

SPD stimmt Kriegskrediten 1914 zu

http://www.spiegel.de/einestages/spd-im-ersten-weltkrieg-wie-es-zur-kriegskredite-zustimmung-kam-a-976886.html

Aufbegehren gegen Bürokratie Militär Industrie die soziale Rechte demokratische Rechte versprochen hatten, Sozialisierung, Demokratische Armee, Auflösung von Freikorps

https://www.freitag.de/autoren/peter-nowak/der-vergessene-terror-im-maerz-1919-in-berlin

Deutschlands folgenschwerer Überfall auf Belgien am 4. August 1914

https://www.sueddeutsche.de/politik/erster-weltkrieg-in-belgien-deutschlands-folgenschwerer-ueberfall-1.1908899

https://de.wikipedia.org/wiki/Rape_of_Belgium

Der **Mord an Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg**

https://www.geo.de/magazine/geo-epoche/7885-rtkl-die-moerder-rosa-luxemburgs

Klaus Gietinger: *Eine Leiche im Landwehrkanal – Die Ermordung Rosa Luxemburgs* , 2. überarbeitete Auflage 2018 Hamburg

Die Historikern Frau Grebing, die inzwischen auch schon gestorben ist, " führte aus, daß ein *„haßerfülltes gegenseitiges Hochschaukeln“* zu der Bluttat geführt habe. ***„Verantwortung der SPD? Ja. Schuld? Da bin ich mir nicht sicher.“*** Bundesgeschäftsführer Schreiner bekräftigte auf Nachfrage die Äußerung von Frau Grebing: Das sei doch ***„eine klare Aussage“.***

https://www.jungewelt.de/artikel/8423.spd-verantwortung-f%C3%BCr-doppelmord-eingestanden.html



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

1934 gewährte das NS-Regime Otto Runge eine Haftentschädigung und Vogel eine Kur aus Steuergeldern. Pabst führte 1959 ein Gespräch mit Günther Nollau, später Vizepräsident des bundesdeutschen Verfassungsschutzes, der den Inhalt in einer Aktennotiz festhielt:

Er habe Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg damals in Berlin selbst sprechen hören. Er habe sich nämlich in Zivil unters Volk gemischt. Seine Beobachtungen hätten ihn zu der Auffassung gebracht, dass die beiden außerordentlich gefährlich seien und man ihnen nichts Gleichwertiges entgegensetzen könne. Deswegen habe er sich entschlossen, diese Personen unschädlich zu machen.

1962 erklärte Pabst in einem *Spiegel*-Interview, Noske habe seine Morde erlaubt und die ausbleibende Strafverfolgung danach gedeckt. Von 1970 fand sich in seinem Nachlass ein Tagebuch mit folgendem Eintrag:

Dass ich die Aktion ohne Zustimmung Noskes gar nicht durchführen konnte – mit Ebert im Hintergrund – und auch meine Offiziere schützen musste, ist klar. Aber nur ganz wenige Menschen haben begriffen, warum ich nie vernommen oder unter Anklage gestellt worden bin. Ich habe als Kavalier das Verhalten der damaligen SPD damit quittiert, dass ich 50 Jahre lang das Maul gehalten habe über unsere Zusammenarbeit.

Ob dies eine Schutzbehauptung war, ist umstritten. Da der im Hotel anwesende Wilhelm Pieck und weitere Zeugen in den Prozessen gegen Runge und Souchon Telefonate bemerkt haben wollten, halten Biografen eine Rücksprache Pabsts mit Noske bzw. der Heeresführung für wahrscheinlich. Auch Souchons späterer Anwalt Otto Kranzbühler gab an, Pabst habe ihm gegenüber das Telefonat mit Noske bestätigt.

http://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/1198757

31. Oktober Ebert: Furcht vor dem Augenblick da die Masse , die Strasse unter dem Einfluss der Unabhängigen die Durchführung unseres Parteiprogramms von uns verlangt und eine Republik fordert (S.54)

Klaus Gietinger, a.a.O,. S.54f

https://www.klassegegenklasse.org/war-rosa-luxemburg-eine-gegnerin-der-russischen-revolution/

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Utopie_kreativ/211/211Zobel.pdf

https://www.sozialismus.info/2010/01/13175/



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Der Kosovo-Krieg und das Völkerrecht

http://www.ag-friedensforschung.de/rat/FRIKORR/deiseroth.html

https://www.freitag.de/autoren/jakob-reimann-justicenow/die-illegalen-kriege-der-nato

SPD und Hartz IV

https://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-02/spd-analyse-sozialdemokratie-afd-rechte-waehler-zurueckgewinnen/komplettansicht

https://www.cicero.de/innenpolitik/hartzIV-abschaffung-spd-andrea-nahles-debattencamp-agenda2010-sozialstaat-arbeitslosigkeit

Scholz will Mindestlohn auf 12 Euro anheben

http://www.spiegel.de/politik/deutschland/olaf-scholz-spd-vize-will-mindestlohn-auf-12-euro-anheben-a-1176319.html

https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.zwoelf-euro-lohnuntergrenze-spd-will-mindestlohn-kommission-ausbremsen.c839be2a-6a2d-4c9a-8418-09cf1b3a3840.html

Im **Juni 2018** hat die Mindestlohn-Kommission empfohlen, den gesetzlichen Mindestlohn in zwei Schritten zu erhöhen. Die Bundesregierung ist diesem Vorschlag im Oktober per Verordnung gefolgt. Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum **1. Januar 2019** von 8,84 Euro auf 9,19 Euro und zum **1. Januar 2020** auf 9,35 Euro.

Das sind circa 50 Cent Erhöhung in zwei Jahren. Um von 8,84 Euro auf 12 Euro zu kommen, braucht man bei diesem Tempo der Erhöhung 12 Jahre – als bis etwa 2030 um auf circa 12 Euro Mindestlohn zu kommen.

https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/spd-vorstoss-veraergert-die-mindestlohnkommission-15869233.html

11. Tafelnummer BLACKROCK. Macht oder nicht?

BlackRock

Blackrock verwaltet lediglich 2,1% des weltweiten Vermögens

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/die-macht-des-larry-fink-gehoert-blackrock-bald-die-ganze-welt/21124336.html

Das sind immer noch 6000 Milliarden Dollar!

https://www.focus.de/finanzen/boerse/6-3-billionen-dollar-was-blackrock-so-maechtig-macht_id_9840498.html

Wäre Blackrock ein Land, wäre es das drittgrößte nach China und den USA noch vor Deutschland (BIP),

https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Wall-Street-Expertin-Blackrock-ist-keine-boese-Macht-id52679801.html

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_L%C3%A4nder_nach_Bruttoinlandsprodukt

Merz ist seit 2016 Aufsichtsratschef *von* Blackrock *Deutschland*

http://www.manager-magazin.de/finanzen/artikel/blackrock-fahnder-durchsuchen-muenchner-bueros-wegen-cum-ex-ermittlungen-a-1237057.html

Zitat *„die Beziehungen mit Regulierungsbehörden fördern“*

„weiter gefasste Beraterrolle einnehmen, in der er die Beziehungen mit wesentlichen Kunden, Regulierern und Regulierungsbehörden in Deutschland für Blackrock fördern wird“

https://www.dw.com/de/friedrich-merz-politik-und-moneten/a-46358856

BlackRock verwaltet Renten.

http://www.labournet.de/politik/eu-politik/wipo-eu/achtung-rentenfresser-der-us-konzern-blackrock-will-europas-pensionen-privatisieren-die-eu-kommission-macht-sich-zur-willigen-helferin/

https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/achtung-rentenfresser

http://www.labournet.de/politik/wipo/finanzmaerkte/steuerpolitik/blackrock-kapitalismus-das-neue-transatlantische-finanzkartell/

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Niemand besitzt mehr Anteile als Blackrock. Ich nehme eben Anteil an deutschen Unternehmen. Sie nehmen Einfluss! Sie sind bei vielen DAX-Unternehmen der größte Einzelaktionär.

https://orange.handelsblatt.com/artikel/51360

BlackRock weltweit an 17000 Unternehmen beteiligt.

https://www.tagesspiegel.de/politik/maechtige-finanzkonzerne-der-einfluss-der-globalen-geldverwalter-ist-brandgefaehrlich/21248602.html

Merz und seine zwei Privatflugzeuge

http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/friedrich-merz-warum-er-nicht-zur-mittelschicht-gehoert-a-1238635.html

Auch EON-Chef Johannes Teyssen hat Larry Fink vor gut drei Jahren getroffen. Der Blackrock-Chef hat sich die geplante Aufspaltung des deutschen Energiekonzerns persönlich erläutern lassen. Eigentlich finden solche Roadshows bei US-Investoren in New York statt. Nicht so bei Blackrock. ***„Die lassen einen in ihr Headquarter antanzen“***

https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/blackrock-wie-blackrock-die-konzerne-kontrolliert/21126514.html

Bei der Deutschen Bank hat Blackrock angeblich verhindert, dass Ackermann in den Aufsichtsrat kommt

https://www.welt.de/wirtschaft/article13718937/Aktionaere-zwingen-Josef-Ackermann-zur-Aufgabe.html

http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kommentar-ackermanns-rueckzug-11529127.html

Laut Financial Times haben sie bei praktisch allen Aktionsärsversammlungen z.B. gegen Umweltschutzmaßnahmen gestimmt.

https://www.ft.com/content/adc7973a-b001-11e7-beba-5521c713abf4

https://www.ft.com/content/c49e7898-b273-11e6-9c37-5787335499a0

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Gucken sie mal da, ein Fink!

https://www.focus.de/finanzen/boerse/laurence-fink-blackstone-chef-boerse-schattenmann-regiert-die-ganze-welt-vier-billionen-7_id_3538131.html

Ein Geheimnis namens Aladdin

https://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/blackrock-ein-geheimnis-namens-aladdin/4150978-2.html

https://www.welt.de/wirtschaft/article159280038/Beherrscht-BlackRock-mit-Aladdin-die-Maerkte.html

Kontrolle über 15 Billionen Dollar mit Aladdin

https://www.economist.com/briefing/2013/12/07/the-monolith-and-the-markets

https://www.welt.de/wirtschaft/article159280038/Beherrscht-BlackRock-mit-Aladdin-die-Maerkte.html

BlackRock prüft Banken Niederlanden, Spanien, Irland, Zypern und Griechenland und besitzt gleichzeitig deren Aktien

https://www.euractiv.de/section/finanzdienstleistungen/news/blackrock-prueft-banken-und-besitzt-gleichzeitig-deren-aktien/

https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/blackrock-ein-geldkonzern-auf-dem-weg-zur-globalen-vorherrschaft/21246966-all.html

George Osborne, der nach dem Brexit-Referendum seinen Posten als Finanzminister verlor, wurde im Februar 2017 bei Blackrock zum bestbezahlten Lobbyisten des Landes. Für vier Arbeitstage pro Monat bezahlt ihn Blackrock mit umgerechnet rund 750 000 Euro jährlich, das sieht nach einer Belohnung aus. Während seiner Amtszeit traf sich der Minister mindestens fünf Mal mit Blackrock-Vertretern, und er gewährte dem Konzern einen Vortrag zum Honorar von umgerechnet 40 000 Euro. Zur selben Zeit traf die Regierung lukrative Entscheidungen für die Fondsbranche. So müssen Sparer in Pensionsfonds ihre Rente nicht mehr in jährlichen Raten beziehen, sondern können sich nun die gesamte angesparte Summe auszahlen lassen und selbst anlegen.

https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/blackrock-ein-geldkonzern-auf-dem-weg-zur-globalen-vorherrschaft/21246966-all.html



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Auch in Frankreich ist mit Jean-François Cirelli ein Ex-Politiker Präsident der nationalen Blackrock-Filiale. Früher arbeitete er für Präsident Jaques Chirac sowie dessen Premier und im Wahlkampfstab eines Präsidentschaftskandidaten der Konservativen. Jetzt dient er Macron in der Kommission für den Rückbau des französischen Staates. Wichtiger Punkt auf der Agenda: die Neuorganisation der privaten Altersvorsorge.

https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/blackrock-ein-geldkonzern-auf-dem-weg-zur-globalen-vorherrschaft/21246966-all.html

BlackRock Deutschland: Wir verwalten Geld für institutionelle Kunden, also Versicherungen, Pensionskassen, Unternehmen, Staatsfonds, Banken oder auch Kirchen. Insgesamt sind das weltweit rund 4,7 Billionen Dollar. Der allergrößte Teil des verwalteten Vermögens dient der Altersvorsorge.

https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/chef-von-blackrock-im-interview-wir-nehmen-einfluss-im-hintergrund/12102746.html

12. Finale (Anne Will-Fähig Teil 2)

Annegret Kramp-Karrenbauer (AKK)

„Kramp-Karrenbauer – von der Putzfrau zur Ritterin“

https://www.welt.de/regionales/rheinland-pfalz-saarland/article137014637/Kramp-Karrenbauer-von-der-Putzfrau-zur-Ritterin.html

„AKK ist Merkels Kronprinzessin“

https://www.nrz.de/politik/annegret-kramp-karrenbauer-ist-angela-merkels-kronprinzessin-id213541213.html

Annegret Kramp-Karrenbauer wehrt sich dagegen, nur als eine Kopie von Angela Merkel wahrgenommen zu werden

https://www.tagesspiegel.de/berlin/gasag-abendgespraech-kramp-karrenbauer-will-keine-merkel-kopie-sein/23639982.html

http://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Kommentar-zum-CDU-Dreikampf-Der-Wettkampf-um-Merkels-Nachfolge-hat-alles-veraendert

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

„AKK will sich nicht gegen Merkel positionieren“

https://www.welt.de/vermischtes/article184884552/TV-Kritik-Anne-Will-Ihnen-war-schon-vorher-klar-Der-Russe-ist-schuld.html

„An mir ist gar nichts mini!“

https://www.n-tv.de/politik/An-mir-ist-gar-nichts-mini--article20718205.html

Von einer Anti-Merkel-Stimmung in der Bevölkerung kann jedenfalls nicht die Rede sein

https://www.heise.de/tp/features/Nix-mit-Merkel-muss-weg-4222634.html